

EUROPACE 2: Viel mehr als „nur“ WIKR-konform!

Das neue Frontend BaufiSmart lebt die Philosophie der offenen IT-Architektur und setzt auf die Interaktion mit der Community

von Ute Gombert

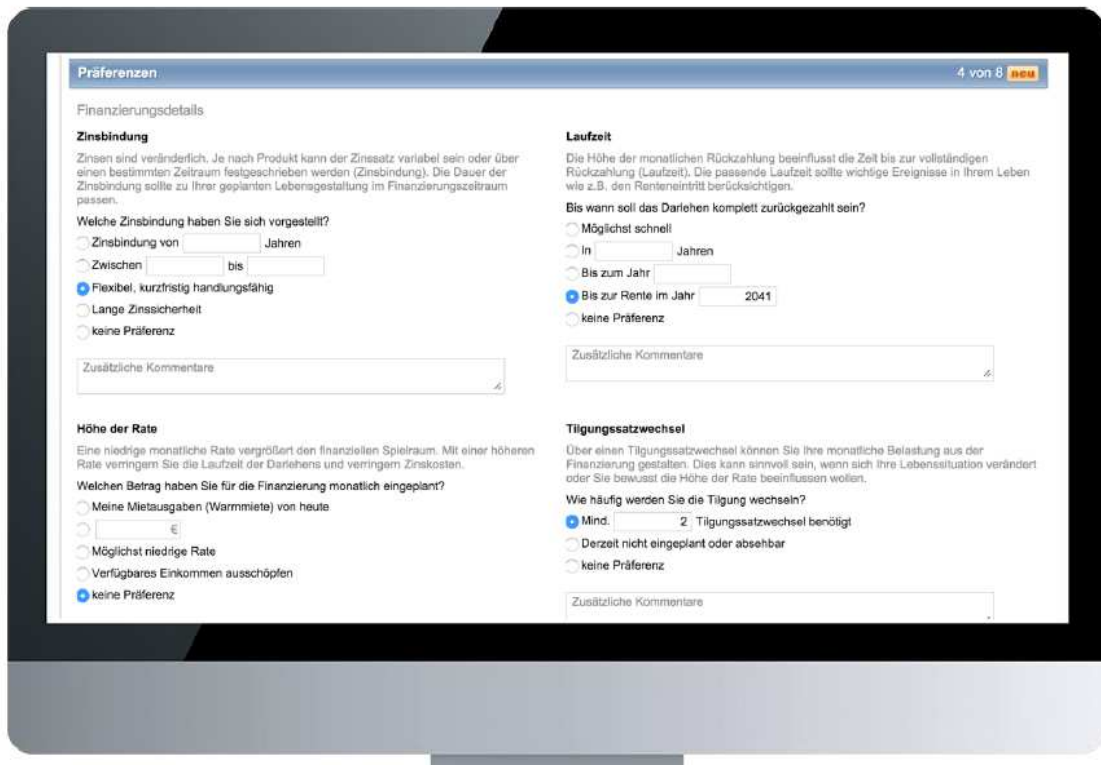
Es ist vollbracht: Seit dem 21. März 2016 sind alle Anbieter erfolgreich von EUROPACE Classic auf **BaufiSmart** migriert. Über das neue Frontend werden nun alle Finanzierungen konform zur Wohnimmobilienkreditrichtlinie (WIKR), die am 21. März 2016 in Kraft trat, abgewickelt. Aber nicht nur das: **BaufiSmart** kann noch viel mehr. Was **BaufiSmart** so alles kann, wurde im Eröffnungsvortrag der 27. EUROPACE Konferenz erläutert. Marco Kisperth, Product Owner EUROPACE 2, und Thomas Heiserowski, Product Owner **BaufiSmart**, vertieften das Thema in ihren Workshops für die Vertriebs- bzw. Produktgeberseite.

„Unsere Leitfrage war: Was ist die Intention der WIKR und wie können wir ihre Anforderungen gesetzeskonform in unser System implementieren und darüber hinaus den Beratungsvorgang aufwerten“, berichtet Marco Kisperth. Zentrales Ziel der WIKR ist es, Finanzierungskunden eine bessere Beratung zu gewährleisten. „Unsere Antwort war“, so Kisperth zum Publikum, „Ihnen ein Rahmenwerk an die Hand zu geben, in welchem Sie die Plattform-Dokumente wie VVI und DVV nach Ihrer eigenen Interpretation mit Ihren eigenen Formulierungen

gestalten können.“ Dies erfordert zunächst eine gewisse zeitliche Investition. In der Community hinterlegte Beispiele helfen dabei.

Die Anforderungen der WIKR wurden unter Berücksichtigung der Individualität der Vertriebe in den Beratungsprozess integriert. Eine Beratungsdokumentation ist nun selbst möglich, wenn es zu keiner Angebotsauswahl kommt. So wird in jedem Fall eine richtlinienkonforme Beratung nachgewiesen.

Was präferiert der Kunde? Was rät der Berater?



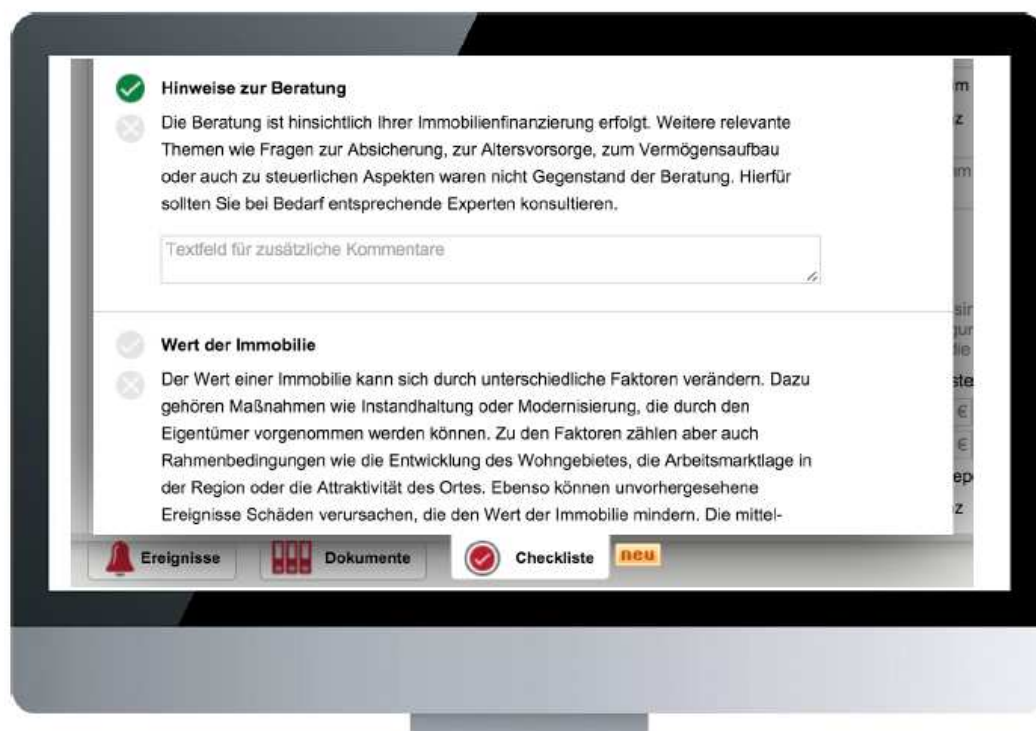
The screenshot shows a web form titled "Präferenzen" (Preferences) with a progress indicator "4 von 8". The form is divided into several sections:

- Finanzierungsdetails**
 - Zinsbindung**: Zinsen sind veränderlich. Je nach Produkt kann der Zinssatz variabel sein oder über einen bestimmten Zeitraum festgeschrieben werden (Zinsbindung). Die Dauer der Zinsbindung sollte zu Ihrer geplanten Lebensgestaltung im Finanzierungszeitraum passen.
 - Welche Zinsbindung haben Sie sich vorgestellt?
 - Zinsbindung von [] Jahren
 - Zwischen [] bis []
 - Flexibel, kurzfristig handlungsfähig
 - Lange Zinssicherheit
 - keine Präferenz
 - Zusätzliche Kommentare: []
 - Höhe der Rate**: Eine niedrige monatliche Rate vergrößert den finanziellen Spielraum. Mit einer höheren Rate verringern Sie die Laufzeit der Darlehens und verringern Zinskosten.
 - Welchen Betrag haben Sie für die Finanzierung monatlich eingeplant?
 - Meine Mietausgaben (Warmmiete) von heute
 - [] €
 - Möglichst niedrige Rate
 - Verfügbares Einkommen ausschöpfen
 - keine Präferenz
- Laufzeit**: Die Höhe der monatlichen Rückzahlung beeinflusst die Zeit bis zur vollständigen Rückzahlung (Laufzeit). Die passende Laufzeit sollte wichtige Ereignisse in Ihrem Leben wie z.B. den Renteneintritt berücksichtigen.
 - Bis wann soll das Darlehen komplett zurückgezahlt sein?
 - Möglichst schnell
 - In [] Jahren
 - Bis zum Jahr []
 - Bis zur Rente im Jahr [] 2041
 - keine Präferenz
 - Zusätzliche Kommentare: []
- Tilgungssatzwechsel**: Über einen Tilgungssatzwechsel können Sie Ihre monatliche Belastung aus der Finanzierung gestalten. Dies kann sinnvoll sein, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert oder Sie bewusst die Höhe der Rate beeinflussen wollen.
 - Wie häufig werden Sie die Tilgung wechseln?
 - Mind. [] 2 Tilgungssatzwechsel benötigt
 - Derzeit nicht eingeplant oder absehbar
 - keine Präferenz
 - Zusätzliche Kommentare: []

Ein zentraler Baustein für die Gesetzeskonformität von EUROPACE 2 ist die Abfrage der Präferenzen, die der Antragsteller bei seiner Baufinanzierung hat. Sie umfassen Zinsbindung, Höhe der Rate, Kreditlaufzeit, Tilgungssatzwechsel, Sondertilgung, Bereitstellungsfreie Zeit, Bestandteile der Finanzierung und den zeitlichen Rahmen. Es folgt die Empfehlung des Beraters. Festgehalten wird anschließend, ob das Angebot der Empfehlung des Beraters oder dem ausdrücklichen Wunsch des Kunden entspricht. Abweichungen zum Kundenwunsch werden in einem freien Kommentarfeld begründet und dokumentiert.

Beratungscheckliste

„Was macht eine gute Beratung aus?“, fragt Thomas Heiserowski und stellt fest: „Das wird vertriebsindividuell definiert.“ Daher kann die in **BaufiSmart** implementierte Checkliste je nach Bedarf ergänzt werden. „So ist nicht nur sichergestellt, dass die Anforderungen der WIKR erfüllt werden. Darüber hinaus können unsere Partner für sich festlegen, welche Mindeststandards sie für den Beratungsprozess haben. Über die Dokumentation wird dann im Controlling ausgewertet, ob der Beratungsprozess einheitlich ist und die Beratungsstandards umgesetzt werden.“



Qualitätsschub in der Finanzierungsberatung

Die Präferenzen des Antragstellers, die Bewertung seiner Präferenzen und die Checkliste münden in einem Dokument – dem Finanzierungsvorschlag mit integrierter Beratungsdokumentation. Kisperth fasst zusammen: „Wir haben mit unserem Rahmen sichergestellt, dass Sie die WIKR erfüllen. Sie können individuell steuern, wie umfangreich Sie die Beratung gestalten möchten. Das wird der Beratung in jedem Fall einen Qualitätsschub verleihen.“

BaufiSmart ist mehr als „nur“ WIKR-konform. Weitere neue Funktionen sind u.a.:

- Tippgeber können mit drei unterschiedlichen Provisionsmodellen angelegt werden
- Anbindung an onGeo, was den Ausdruck von Grundbuchauszügen und die Abbildung der Beleihungswertverordnung ermöglicht
- Überarbeitung des Prolongationsmanagements
- deutliche Erweiterung der Produktkombinations-Möglichkeiten

So ermöglicht der EUROPACE-Marktplatz einen schlanken Prozess bei der Beratung von Finanzierungsprodukten und unterstützt die Kommunikation und den Austausch zwischen Produktgebern und Vertrieb sehr weitgehend. Kisperth ergänzt: „Stolz sind wir auch auf ‚Google light‘ – eine vereinfachte Suche auf EUROPACE 2, die verschiedene Suchbegriffe kombiniert.“ Mit dem Frontend **KreditSmart** findet sich der Ratenkreditbereich ebenfalls auf EUROPACE 2.

Offenes System

„**BaufiSmart** ist das komplexeste IT-Projekt unserer Firma“, berichtet Kisperth. „Bei der sukzessiven Migration von EUROPACE Classic auf EUROPACE 2 spielt unser Help Center eine große Rolle.“ Sie stellt kurze Anleitungs-videos zur Verfügung, ermöglicht den Austausch zwischen Nutzern und Entwicklern, bündelt das Feedback der Community und bindet es bei der Weiterentwicklung ein. „Im Gegensatz zu Classic, wo die angebundenen Partner von uns abhängig waren und uns bei dem Wunsch nach etwas Neuem immer beauftragen mussten, haben wir EUROPACE 2 von Anfang an als offenes System mit Schnittstellen konzipiert“, so Kisperth. Das ermöglicht die Integration mit Partnerportalen, Datenlieferungen an Business Intelligence-Systeme oder eine Integration mit Marktfolgesystemen. Heiserowski erklärt: „Es gibt unterschiedliche Modelle, bei welchen Vertriebe ihre Lead- und Beratungssysteme nahtlos in **BaufiSmart** einbinden können. Darüber hinaus können sie ihre Bestände in unsere Suche sowie das Vorgangsmanagement integrieren und sie über EUROPACE 2 auswerten.“

„Nach der Migration ist vor...“

EUROPACE 3“, scherzt Kisperth. De facto liegt der Schwerpunkt nach der Migration aber auf dem horizontalen Wachstum. In den nächsten Wochen und Monaten steht mit der Vervollständigung von Funktionen eine Konsolidierung an. Derzeit gibt es in bestimmten Punkten verschiedene Interpretationen der WIKR. Sobald sich in der Branche eine Leseart der WIKR etabliert hat, wird Überflüssiges aus **BaufiSmart** entfernt, um den Beratungsprozess so schlank wie möglich zu halten. Ein großer Fokus liegt auch auf der User Experience. „Die nun frei werdenden IT-Kapazitäten wollen wir für das Vorantreiben von Innovationen nutzen“, kündigt Kisperth an. „Antragsteller sollen aktiv in den Beratungsprozess integriert werden, die Kundenpräferenzen wollen wir stärker in die Generierung der Finanzierungsvorschläge einbinden und die Prozessintegration mit den Produkthanbietern möchten wir vertiefen. Und wahrscheinlich wird uns noch etwas mehr einfallen...“